

Questionnaire W27

German Internet Panel (GIP)

2017/01

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -


Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timing debt brake_2017

Source: ähnlich Frage CF14001 aus Welle 14 (November 2014)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/CF27040

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ ab 2017

☐ ab 2020

☐ ab 2025

☐ ab 2030

☐ nach 2030

☐ überhaupt nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () ab 2017 [ANSWER 1]
- () ab 2020 [ANSWER 2]
- () ab 2025 [ANSWER 3]
- () ab 2030 [ANSWER 4]
- () nach 2030 [ANSWER 5]
- () überhaupt nicht [ANSWER 6]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: evaluation debt brake

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14 (November 2014)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/CF27002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

Wie finden Sie die Schuldenbremse?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut

☐ gut

☐ eher gut

☐ weder gut noch schlecht

☐ eher schlecht

☐ schlecht

☐ sehr schlecht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

Wie finden Sie die Schuldenbremse?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut [ANSWER 1]
- ☐ gut [ANSWER 2]
- ☐ eher gut [ANSWER 3]
- ☐ weder gut noch schlecht [ANSWER 4]
- ☐ eher schlecht [ANSWER 5]
- ☐ schlecht [ANSWER 6]
- ☐ sehr schlecht [ANSWER 7]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: probability debt brake

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14 (November 2014)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/CF27003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr wahrscheinlich

☐ wahrscheinlich

☐ eher wahrscheinlich

☐ eher unwahrscheinlich

☐ unwahrscheinlich

☐ sehr unwahrscheinlich

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr wahrscheinlich [ANSWER 1]
- ☐ wahrscheinlich [ANSWER 2]
- ☐ eher wahrscheinlich [ANSWER 3]
- ☐ eher unwahrscheinlich [ANSWER 4]
- ☐ unwahrscheinlich [ANSWER 5]
- ☐ sehr unwahrscheinlich [ANSWER 6]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: compliance debt brake other states

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14 (November 2014)

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF27004 speichern.


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/CF27004
- GIP_W27_V1/expCF27004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut

☐ gut

☐ eher gut


☐ weder gut noch schlecht

☐ eher schlecht

☐ schlecht

☐ sehr schlecht

< Zurück Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?


Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut
☐ gut
☐ eher gut
☐ weder gut noch schlecht
☐ eher schlecht
☐ schlecht
☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?


Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut
☐ gut
☐ eher gut
☐ weder gut noch schlecht
☐ eher schlecht
☐ schlecht
☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?


Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut
☐ gut
☐ eher gut
☐ weder gut noch schlecht
☐ eher schlecht
☐ schlecht
☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.


Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut
☐ gut
☐ eher gut
☐ weder gut noch schlecht
☐ eher schlecht
☐ schlecht
☐ sehr schlecht

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut
☐ gut
☐ eher gut
☐ weder gut noch schlecht
☐ eher schlecht
☐ schlecht
☐ sehr schlecht

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

[wenn expCF27004 = Gruppe 1: Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 2: Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 3: Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 4: Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 5: Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die

Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 6: Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut [ANSWER 1]

☐ gut [ANSWER 2]

☐ eher gut [ANSWER 3]

☐ weder gut noch schlecht [ANSWER 4]

☐ eher schlecht [ANSWER 5]

☐ schlecht [ANSWER 6]

☐ sehr schlecht [ANSWER 7]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: donor or recipient state

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14 (November 2014)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/CF27012

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ bekommt Geld

☐ muss Geld bezahlen

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () bekommt Geld [ANSWER 1]
- () muss Geld bezahlen [ANSWER 2]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status

Source: Replikation der Frage AA01005 aus Welle 01 (Core, September 2012); Einleitungstext hinzugefügt, in Antwortkategorie 4 „400-Euro-Job“ geändert in „450-Euro-Job“, Antwortkategorie 9 „Wehrdienst/Zivildienst“ geändert in „Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst“, Antwortkategorie 10 „Freiwilliges Soziales Jahr“ geändert in „Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr“, in Antwortkategorie 11 „Altersteilzeit unter 3 angeben“ geändert in „(Altersteilzeit oben angeben)“, Fehlermeldung angepasst

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AA27005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Zu Beginn dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihr beruflicher Werdegang.

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Vollzeitwerbstätig
- ☐ Teilzeiterwerbstätig
- ☐ Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- ☐ Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- ☐ „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- ☐ Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- ☐ In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- ☐ In Umschulung
- ☐ Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- ☐ Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- ☐ Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- ☐ Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- ☐ Student/-in
- ☐ Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- ☐ Arbeitslos
- ☐ Dauerhaft erwerbsunfähig
- ☐ Hausfrau/Hausmann

< ZurückWeiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Zu Beginn dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihr beruflicher Werdegang.

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]

() Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]

- ☐ Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
- ☐ Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]
- ☐ „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5]
- ☐ Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6]
- ☐ In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]
- ☐ In Umschulung [ANSWER 8]
- ☐ Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9]
- ☐ Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10]
- ☐ Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11]
- ☐ Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12]
- ☐ Student/-in [ANSWER 13]
- ☐ Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand [ANSWER 14]
- ☐ Arbeitslos [ANSWER 15]
- ☐ Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16]
- ☐ Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: years employed since school

Source: -

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27140

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange060

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.

Jahre

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.

[0 – 60] Jahre

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: years employed part-time minijob

Source: -

Filter: AC27140 = 1 – 60 (zwischen einem und 60 Jahren erwerbstätig)

Experimental split: -


Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27141

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange060

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Wie viele Jahre Ihrer Erwerbstätigkeit waren Sie in Teilzeit oder in einem Minijob beschäftigt?

Teilzeit meint eine Tätigkeit mit weniger als 20 Arbeitsstunden pro Woche.

Jahre

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie viele Jahre Ihrer Erwerbstätigkeit waren Sie in Teilzeit oder in einem Minijob beschäftigt?

Teilzeit meint eine Tätigkeit mit weniger als 20 Arbeitsstunden pro Woche.

[0 – 60] Jahre

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility health care, govexp_healthcare_new, Acceptance Electronic Health Records, acceptance MVZ, government's responsibility care, need for change care system, govexp_care, medical apprenticeship, codetermination GP care service

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 13.00 aus Welle 10 (März 2014)

Filter: -


Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

Gesellschaft
im WandelHilfe

Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

< ZurückWeiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility health care

Source: Replikation der Frage AC10050 aus Welle 10 (März 2014); ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27050

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_healthcare_new

Source: Replikation der Frage AC10051, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27051

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

☐ sehr viel mehr ausgeben
☐ etwas mehr ausgeben
☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
☐ etwas weniger ausgeben
☐ sehr viel weniger ausgeben

☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Acceptance Electronic Health Records

Source: Replikation der Frage AC10054 Treatment 3 aus Welle 10 (März 2014); ohne Hilfetext, keine Randomisierung der Antwortkategorien

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27054

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).

☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich
☐ weder noch
☐ lehne ich ab
☐ lehne ich voll und ganz ab
☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).

- () befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1]
() befürworte ich eher [ANSWER 2]
() weder noch [ANSWER 3]
() lehne ich ab [ANSWER 4]
() lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: acceptance MVZ

Source: Replikation der Frage AC10055 aus Welle 10 (März 2014); im Fragetext „Physiotherapeuten und Andere“ ersetzt durch „und Physiotherapeuten“, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27055

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte und Physiotherapeuten Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

☐ eher in einer Einzelpraxis

☐ eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte und Physiotherapeuten Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

- () eher in einer Einzelpraxis [ANSWER 1]
- () eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum [ANSWER 2]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: government's responsibility care

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27142

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?

() 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

☐ 8 [ANSWER 8]

☐ 9 [ANSWER 9]

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: need for change care system

Source: -

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27143

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf des Pflegesystems in Deutschland ein?

☐ Es braucht keine Änderungen.
☐ Es braucht sehr wenige Änderungen.
☐ Es braucht wenige Änderungen.
☐ Es braucht viele Änderungen.
☐ Es braucht sehr viele Änderungen.
☐ Es muss vollständig geändert werden.

☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf des Pflegesystems in Deutschland ein?

- () Es braucht keine Änderungen. [ANSWER 1]
() Es braucht sehr wenige Änderungen. [ANSWER 2]
() Es braucht wenige Änderungen. [ANSWER 3]
() Es braucht viele Änderungen. [ANSWER 4]
() Es braucht sehr viele Änderungen. [ANSWER 5]
() Es muss vollständig geändert werden. [ANSWER 6]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_care

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50 Prozent der Befragten bekommen in Frage AC27144 keinen Hinweis zur Finanzierung der Ausgaben (Gruppe 1).

- 50 Prozent der Befragten bekommen in Frage AC27144 einen Hinweis zur Finanzierung der Ausgaben (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC27144 speichern.


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27144
- GIP_W27_V1/expAC27144

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

☐ sehr viel mehr ausgeben
☐ etwas mehr ausgeben
☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
☐ etwas weniger ausgeben
☐ sehr viel weniger ausgeben
☐ weiß nicht

< ZurückWeiter >

Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben auch höhere Steuern und Beiträge zur Pflegeversicherung erfordern können.

- ☐ sehr viel mehr ausgeben
☐ etwas mehr ausgeben
☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
☐ etwas weniger ausgeben
☐ sehr viel weniger ausgeben
☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

[wenn expAC27144 = 1:]

[wenn expAC27144 = 2: Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben auch höhere Steuern und Beiträge zur Pflegeversicherung erfordern können.]

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: medical apprenticeship

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 kein zusätzliches Argument (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 Argument der Befürworter (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 Argument der Gegner (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC27145 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27145
- GIP_W27_V1/expAC27145

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.

Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?

☐ befürworte ich voll und ganz

☐ befürworte ich eher

☐ lehne ich eher ab

☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.
Befürworter argumentieren, dass die Berufschancen der Pflegekräfte gestärkt und mehr Menschen für den Pflegeberuf gewonnen werden können, wenn die Ausbildungen zusammengelegt werden.

Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?

- ☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich eher
☐ lehne ich eher ab
☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.
Gegner argumentieren, dass nur in drei getrennten Ausbildungen das notwendige spezifische Fachwissen vermittelt werden kann.

Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?

- ☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich eher
☐ lehne ich eher ab
☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.

[wenn expAC27145 = 1:]

[wenn expAC27145 = 2: Befürworter argumentieren, dass die Berufschancen der Pflegekräfte gestärkt und mehr Menschen für den Pflegeberuf gewonnen werden können, wenn die Ausbildungen zusammengelegt werden.]

[wenn expAC27145 = 3: Gegner argumentieren, dass nur in drei getrennten Ausbildungen das notwendige spezifische Fachwissen vermittelt werden kann.]

Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?

() befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1]

() befürworte ich eher [ANSWER 2]

- ☐ lehne ich eher ab [ANSWER 3]
- ☐ lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 4]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: codetermination GP care service

Source: -

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27146

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden“ bis 10 „10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden“

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Die medizinische Betreuung von pflegebedürftigen Menschen zu Hause wird derzeit durch Hausärzte und ambulante Pflegedienste erbracht.

Welchen Anteil sollten Ihrer Meinung nach Hausärzte und Pflegedienste an Entscheidungen zur Pflege haben (Medizinische Behandlung, Pflegemaßnahmen)?

☐ 0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5 Hausarzt und ambulanter Pflegedienst sollten über Pflege zu gleichen Teilen entscheiden

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die medizinische Betreuung von pflegebedürftigen Menschen zu Hause wird derzeit durch Hausärzte und ambulante Pflegedienste erbracht.

Welchen Anteil sollten Ihrer Meinung nach Hausärzte und Pflegedienste an Entscheidungen zur Pflege haben (Medizinische Behandlung, Pflegemaßnahmen)?

- () 0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]

☐ 5 Hausarzt und ambulanter Pflegedienst sollten über Pflege zu gleichen Teilen entscheiden [ANSWER 5]

☐ 6 [ANSWER 6]

☐ 7 [ANSWER 7]

☐ 8 [ANSWER 8]

☐ 9 [ANSWER 9]

☐ 10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden [ANSWER 10]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: experience with care_a, experience with care_b, experience with care_c, experience with care_d, experience with care_e, experience with care_f

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27147_a
- GIP_W27_V1/AC27147_b
- GIP_W27_V1/AC27147_c
- GIP_W27_V1/AC27147_d
- GIP_W27_V1/AC27147_e
- GIP_W27_V1/AC27147_f

Programming instructions: Kombination der Items AC27147_a bis AC27147_d und AC27147_e beziehungsweise AC27147_a bis AC27147_e und AC27147_f soll nicht möglich sein; Codierung der Variablen AC27147_a bis AC27147_f: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrMulti

Gesellschaft
im WandelHilfe

Welche Erfahrungen haben Sie mit Pflege und Pflegebedürftigkeit in den vergangenen fünf Jahren gemacht?

Bitte geben Sie alle Erfahrungen an, die auf Sie zutreffen.

☐ Ich bin oder war pflegebedürftig.

☐ Ich pflege oder pflegte einen nahen Angehörigen.

☐ Ich habe oder hatte pflegebedürftige Menschen in meinem Umfeld.

☐ Ich habe berufliche Erfahrung mit Pflege.

☐ Ich habe keine Erfahrung mit Pflege oder Pflegebedürftigkeit.

☐ keine Angabe

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Welche Erfahrungen haben Sie mit Pflege und Pflegebedürftigkeit in den vergangenen fünf Jahren gemacht?

Bitte geben Sie alle Erfahrungen an, die auf Sie zutreffen.

-- ITEM 1 --

[] Ich bin oder war pflegebedürftig.

-- ITEM 2 --

[] Ich pflege oder pflegte einen nahen Angehörigen.

-- ITEM 3 --

☐ Ich habe oder hatte pflegebedürftige Menschen in meinem Umfeld.

-- ITEM 4 --

☐ Ich habe berufliche Erfahrung mit Pflege.

-- ITEM 5 --

☐ Ich habe keine Erfahrung mit Pflege oder Pflegebedürftigkeit.

-- ITEM 6 --

☐ keine Angabe

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Health1_v2

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21080 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27080

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ teils gut, teils schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () teils gut, teils schlecht [ANSWER 3]
- () schlecht [ANSWER 4]
- () sehr schlecht [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health_insurance_v3

Source: ähnlich Frage AC21081 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27148
- GIP_W27_V1/AC27148

Programming instructions: "... in einer gesetzlichen Krankenversicherung" soll als Hinweis vor den Kategorien 1-3 stehen; "... in einer privaten Krankenversicherung" soll als Hinweis vor den Kategorien 4 und 5 stehen

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

☐ selbst pflichtversichert

☐ selbst freiwillig versichert

☐ als Familienangehörige/-r versichert

... in einer privaten Krankenversicherung

☐ selbst versichert

☐ als Familienangehörige/-r versichert

☐ nicht krankenversichert

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

-- ITEM 1 --

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

- ☐ selbst pflichtversichert [ANSWER 1]
- ☐ selbst freiwillig versichert [ANSWER 2]
- ☐ als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3]

-- ITEM 2 --

... in einer privaten Krankenversicherung

- ☐ selbst versichert [ANSWER 4]
- ☐ als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5]
- ☐ nicht krankenversichert [ANSWER 6]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility pensions

Source: Replikation der Frage AC10056 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27056

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
☐ 1
☐ 2
☐ 3
☐ 4
☐ 5
☐ 6
☐ 7
☐ 8
☐ 9
☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

() 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

☐ 7 [ANSWER 7]

☐ 8 [ANSWER 8]

☐ 9 [ANSWER 9]

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_pension_new

Source: Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27058

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

☐ sehr viel mehr ausgeben

☐ etwas mehr ausgeben

☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten

☐ etwas weniger ausgeben

☐ sehr viel weniger ausgeben

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age law

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21088 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27088

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

[20 – 99]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21089 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA27005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

Experimental split: -


Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27089

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?

[20 – 99]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age not retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21090 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)

Experimental split: -


Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27090

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

[20 – 99]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age pref retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21091 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA27005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

Experimental split: -


Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27091

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

[20 – 99]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age pref not retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21092 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)

Experimental split: -


Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27092

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?

[20 – 99]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: desired pension level

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27149

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0100



Wie hoch sollte die gesetzliche Altersrente nach 45 Jahren Vollzeitbeschäftigung sein?

% des bisherigen Nettoeinkommens

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie hoch sollte die gesetzliche Altersrente nach 45 Jahren Vollzeitbeschäftigung sein?

[0 – 100] Prozent des bisherigen Nettoeinkommens

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: assessment old age poverty

Source: -

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AA27150

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In Deutschland spricht man von Altersarmut, wenn das Einkommen im Alter nicht ausreicht, um einen Lebensstandard über dem Existenzminimum zu ermöglichen.

Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf der Alterssicherung in Deutschland ein, um Altersarmut zu vermeiden?

☐ Sie braucht keine Änderungen.

☐ Sie braucht sehr wenige Änderungen.

☐ Sie braucht wenige Änderungen.

☐ Sie braucht viele Änderungen.

☐ Sie braucht sehr viele Änderungen.

☐ Sie muss vollständig geändert werden.

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In Deutschland spricht man von Altersarmut, wenn das Einkommen im Alter nicht ausreicht, um einen Lebensstandard über dem Existenzminimum zu ermöglichen.

Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf der Alterssicherung in Deutschland ein, um Altersarmut zu vermeiden?

- ☐ Sie braucht keine Änderungen. [ANSWER 1]
- ☐ Sie braucht sehr wenige Änderungen. [ANSWER 2]
- ☐ Sie braucht wenige Änderungen. [ANSWER 3]
- ☐ Sie braucht viele Änderungen. [ANSWER 4]
- ☐ Sie braucht sehr viele Änderungen. [ANSWER 5]
- ☐ Sie muss vollständig geändert werden. [ANSWER 6]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy against old age poverty

Source: -

Filter: AA27150 = 2, 3, 4, 5, 6, -99 (angegeben, dass Alterssicherung Änderungen braucht)

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AA27151

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Welche der folgenden Maßnahmen gegen Altersarmut soll die Politik Ihrer Meinung nach am ehesten umsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ Die Beschäftigungsmöglichkeiten während des Erwerbslebens sollten verbessert werden.

☐ Kinderbetreuung und familiäre Pflege sollten stärker für die Rente berücksichtigt werden.

☐ Für alle langjährigen Rentenbeitragszahler sollte eine Mindestrente oberhalb der Armutsgrenze eingeführt werden.

☐ Die Grundsicherung für alle, die keine ausreichende gesetzliche Rente oder eigene Altersvorsorge haben, sollte erhöht werden.

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Welche der folgenden Maßnahmen gegen Altersarmut soll die Politik Ihrer Meinung nach am ehesten umsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Die Beschäftigungsmöglichkeiten während des Erwerbslebens sollten verbessert werden. [ANSWER 1]
- () Kinderbetreuung und familiäre Pflege sollten stärker für die Rente berücksichtigt werden. [ANSWER 2]
- () Für alle langjährigen Rentenbeitragszahler sollte eine Mindestrente oberhalb der Armutsgrenze eingeführt werden. [ANSWER 3]
- () Die Grundsicherung für alle, die keine ausreichende gesetzliche Rente oder eigene Altersvorsorge haben, sollte erhöht werden. [ANSWER 4]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: income situation retirement

Source: -

Filter: AA27005 = 3 oder AA27005 = 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50 Prozent der Befragten sollen in den Fragen AC27152 bzw. AC27153 ihre private Altersvorsorge nicht berücksichtigen (Gruppe 1).

- 50 Prozent der Befragten sollen in den Fragen AC27152 bzw. AC27153 ihre private Altersvorsorge mit berücksichtigen (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC27152 speichern.


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27152
- GIP_W27_V1/expAC27152

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?
Mein gesetzlicher Rentenanspruch führt zu...

☐ einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente.

☐ dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente.

☐ einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.

☐ einem Leben in der Nähe der Altersarmut.

☐ einem Leben in Altersarmut.

☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?
 Mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine private Altersvorsorge führen zu...

- ☐ einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente.
☐ dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente.
☐ einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.
☐ einem Leben in der Nähe der Altersarmut.
☐ einem Leben in Altersarmut.
☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?

[wenn $\text{expAC27152} = 1$: Mein gesetzlicher Rentenanspruch führt zu...]

[wenn $\text{expAC27152} = 2$: Mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine private Altersvorsorge führen zu...]

- ☐ einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente. [ANSWER 1]
☐ dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente. [ANSWER 2]
☐ einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.
 [ANSWER 3]
☐ einem Leben in der Nähe der Altersarmut. [ANSWER 4]
☐ einem Leben in Altersarmut. [ANSWER 5]
☐ weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: expected income situation retirement

Source: -

Filter: AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27153

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?
Wenn ich im Ruhestand bin, wird mein gesetzlicher Rentenanspruch ...

☐ mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen.

☐ mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen.


☐ mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell.

☐ mich in die Nähe der Altersarmut bringen.

☐ nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren.

☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?
Wenn ich im Ruhestand bin, werden mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine eigene private Altersvorsorge ...

☐ mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen.

☐ mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen.

☐ mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell.

☐ mich in die Nähe der Altersarmut bringen.

☐ nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren.

☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?

Wenn ich im Ruhestand bin,

[wenn expAC27152 = 1: wird mein gesetzlicher Rentenanspruch ...]

[wenn expAC27152 = 2: werden mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine eigene private Altersvorsorge ...]

- ☐ mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen. [ANSWER 1]
- ☐ mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen. [ANSWER 2]
- ☐ mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell. [ANSWER 3]
- ☐ mich in die Nähe der Altersarmut bringen. [ANSWER 4]
- ☐ nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren. [ANSWER 5]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: redistribution_pensions

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung ohne Hinweis auf Kindererziehung und Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung mit Hinweis auf Kindererziehung aber ohne Hinweis auf Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung mit Hinweis auf Kindererziehung und Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC27154 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27154
- GIP_W27_V1/expAC27154

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung finanziell ausgleichen soll.

Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.

☐ befürworte ich voll und ganz

☐ befürworte ich eher

☐ weder noch

☐ lehne ich eher ab

☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< ZurückWeiter >

Hilfe

In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung etwa aufgrund von Kindererziehung finanziell ausgleichen soll.

Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.

☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich eher
☐ weder noch
☐ lehne ich eher ab
☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Hilfe

In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung etwa aufgrund von Kindererziehung finanziell ausgleichen soll. Trotzdem besteht in Deutschland im europäischen Vergleich der größte Unterschied zwischen den Renten von Frauen und Männern.

Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.

☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich eher
☐ weder noch
☐ lehne ich eher ab
☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung [wenn $\text{expAC27154} = 2, 3$: etwa aufgrund von Kindererziehung] finanziell ausgleichen soll. [wenn $\text{expAC27154} = 3$: Trotzdem besteht in Deutschland im europäischen Vergleich der größte Unterschied zwischen den Renten von Frauen und Männern.]

Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.

() befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1]

() befürworte ich eher [ANSWER 2]

- ☐ weder noch [ANSWER 3]
- ☐ lehne ich ab [ANSWER 4]
- ☐ lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility unemployment

Source: Replikation der Frage AC10065 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27065

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
☐ 1
☐ 2
☐ 3
☐ 4
☐ 5
☐ 6
☐ 7
☐ 8
☐ 9
☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

() 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_unemployment

Source: Replikation der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27067

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

☐ sehr viel mehr ausgeben

☐ etwas mehr ausgeben

☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten

☐ etwas weniger ausgeben

☐ sehr viel weniger ausgeben

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Jeder Befragte soll Fragen zu einem EU-Migranten hinsichtlich seiner Rechte in Deutschland beantworten. Dazu erhält jeder Befragte einen Text zu einem Migranten mit verschiedenen Attributen. Eine Zusammenstellung der Attribute wird in der Tabelle „migranten_vignetten.xlsx“ bereitgestellt. Jeder Befragte soll randomisiert eine dieser Zusammenstellungen erhalten. Die eingeblendeten Attribute sollen in den Variablen AC27155_1 - AC27155_5 gespeichert werden. Die Attribute education und occupation werden immer gleich kombiniert, also „einen Hochschulabschluss – Ingenieur“, „eine Berufsausbildung – Elektriker“ oder „keinen Schulabschluss – Paketbote“.

Mögliche Ausprägungen der Attribute sind:

duration:

- 1 drei Monaten
- 2 zwei Jahren

country:

- 1 Rumänien
- 2 Spanien
- 3 Großbritannien
- 4 Österreich

reason:

- 1 in Deutschland Arbeitserfahrung sammeln und nach einiger Zeit in sein Heimatland zurückkehren
- 2 sich in Deutschland langfristig niederlassen

education:

- 1 einen Hochschulabschluss
- 2 eine Berufsausbildung
- 3 keinen Schulabschluss

occupation:

- 1 Ingenieur
- 2 Elektriker
- 3 Paketbote

status:

- 1 hatte er durchgehend eine Arbeitsstelle
- 2 war er gelegentlich für einige Monate ohne Arbeit

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27155_0
- GIP_W27_V1/AC27155_1
- GIP_W27_V1/AC27155_2
- GIP_W27_V1/AC27155_3
- GIP_W27_V1/AC27155_4
- GIP_W27_V1/AC27155_5
- GIP_W27_V1/AC27155_6

Programming instructions: Laufende Nummer der Attributskombination (Spalte „Nummer“) in der Variablen AC27155__0 speichern;

Werte des Attributs duration in Variable AC27155__1 speichern;

Werte des Attributs country in Variable AC27155__2 speichern;


Werte des Attributs reason in Variable AC27155__3 speichern;

Werte des Attributs education in Variable AC27155__4 speichern;

Werte des Attributs occupation in Variable AC27155__5 speichern;

Werte des Attributs status in Variable AC27155__6 speichern.

Possible error(s):

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Bitte stellen Sie sich die folgende Person vor. In den nächsten Fragen sind wir an Ihrer Meinung dazu interessiert, welche Rechte diese Person in Deutschland haben sollte.

Herr L. ist 30 Jahre alt und vor zwei Jahren aus Österreich ohne Familie nach Deutschland gekommen. Er möchte in Deutschland Arbeitserfahrung sammeln und nach einiger Zeit in sein Heimatland zurückkehren. Er verfügt über einen Hochschulabschluss und hat als Ingenieur gearbeitet. In der Vergangenheit hatte er durchgehend eine Arbeitsstelle. Herr L. ist derzeit arbeitslos und auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte stellen Sie sich die folgende Person vor. In den nächsten Fragen sind wir an Ihrer Meinung dazu interessiert, welche Rechte diese Person in Deutschland haben sollte.

Herr L. ist 30 Jahre alt und vor [duration] aus [country] ohne Familie nach Deutschland gekommen. Er möchte [reason]. Er verfügt über [education] und hat als [occupation] gearbeitet. In der Vergangenheit [status]. Herr L. ist derzeit arbeitslos und auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle.

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: right apply same job as Germans

Source: -

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27155

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „10 stimme voll und ganz zu“

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte auch Arbeitsstellen annehmen dürfen, für die es deutsche Bewerber gibt.

☐ 0 stimme überhaupt nicht zu

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte auch Arbeitsstellen annehmen dürfen, für die es deutsche Bewerber gibt.

() 0 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

☐ 8 [ANSWER 8]

☐ 9 [ANSWER 9]

☐ 10 stimme voll und ganz zu [ANSWER 10]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: right residence in Germany

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27156

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „10 stimme voll und ganz zu“

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte sich für unbegrenzte Zeit in Deutschland aufhalten dürfen, um eine Arbeitsstelle zu suchen.

☐ 0 stimme überhaupt nicht zu

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 stimme voll und ganz zu

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte sich für unbegrenzte Zeit in Deutschland aufhalten dürfen, um eine Arbeitsstelle zu suchen.

() 0 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

☐ 7 [ANSWER 7]

☐ 8 [ANSWER 8]

☐ 9 [ANSWER 9]

☐ 10 stimme voll und ganz zu [ANSWER 10]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: right same Hartz IV as Germans

Source: -

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27157

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 „0 stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „10 stimme voll und ganz zu“

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in gleichem Umfang wie ein Deutscher erhalten.

☐ 0 stimme überhaupt nicht zu

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 stimme voll und ganz zu

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in gleichem Umfang wie ein Deutscher erhalten.

- () 0 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]

☐ 7 [ANSWER 7]

☐ 8 [ANSWER 8]

☐ 9 [ANSWER 9]

☐ 10 stimme voll und ganz zu [ANSWER 10]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: ähnlich 1. Frageseite Core-Fragebögen

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Wie bereits der Titel unserer Studie „Gesellschaft im Wandel“ sagt, möchten wir erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern im Laufe der Zeit ergeben. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Monat noch einmal einige Fragen aus dem vergangenen Jahr zu beantworten.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie bereits der Titel unserer Studie „Gesellschaft im Wandel“ sagt, möchten wir erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern im Laufe der Zeit ergeben. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Monat noch einmal einige Fragen aus dem vergangenen Jahr zu beantworten.

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp blind faith_v2

Source: ähnlich Frage AK26001 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 keinen zusätzlichen Hinweis (Gruppe 1).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Zustimmung des Bundesverfassungsgerichts (Gruppe 2).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Ablehnung des Bundesverfassungsgerichts (Gruppe 3).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Zustimmung der Bundesbeauftragten für Datenschutz (Gruppe 4).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Ablehnung der Bundesbeauftragten für Datenschutz (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAK27030 speichern.


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27030
- GIP_W27_V1/expAK27030

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.
Stellen Sie sich folgende Situation vor:
Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

☐ lehne ich stark ab
☐ lehne ich etwas ab
☐ weder noch
☐ befürworte ich etwas
☐ befürworte ich stark

☐ weiß ich nicht
☐ keine Angabe

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland. Stellen Sie sich folgende Situation vor:
Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter befürworten das Gesetz.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

- ☐ lehne ich stark ab
 ☐ lehne ich etwas ab
 ☐ weder noch
 ☐ befürworte ich etwas
 ☐ befürworte ich stark
- ☐ weiß ich nicht
 ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland. Stellen Sie sich folgende Situation vor:
Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter lehnen das Gesetz ab.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

- ☐ lehne ich stark ab
 ☐ lehne ich etwas ab
 ☐ weder noch
 ☐ befürworte ich etwas
 ☐ befürworte ich stark
- ☐ weiß ich nicht
 ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.
Stellen Sie sich folgende Situation vor:
Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie befürworten das Gesetz.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

☐ lehne ich stark ab
☐ lehne ich etwas ab
☐ weder noch
☐ befürworte ich etwas
☐ befürworte ich stark

☐ weiß ich nicht
☐ keine Angabe

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.
Stellen Sie sich folgende Situation vor:
Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie lehnt das Gesetz ab.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

☐ lehne ich stark ab
☐ lehne ich etwas ab
☐ weder noch
☐ befürworte ich etwas
☐ befürworte ich stark

☐ weiß ich nicht
☐ keine Angabe

< Zurück
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler.

[wenn $\text{expAK27030} = 1$:]

[wenn $\text{expAK27030} = 2$: Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und

Richter befürworten das Gesetz.]

[wenn expAK27030 = 3: Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter lehnen das Gesetz ab.]

[wenn expAK27030 = 4: Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie befürwortet das Gesetz.]

[wenn expAK27030 = 5: Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie lehnt das Gesetz ab.]

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

- ☐ lehne ich stark ab [ANSWER 1]
- ☐ lehne ich etwas ab [ANSWER 2]
- ☐ weder noch [ANSWER 3]
- ☐ befürworte ich etwas [ANSWER 4]
- ☐ befürworte ich stark [ANSWER 5]
- ☐ weiß ich nicht [ANSWER -99]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE1

Source: Replikation 1:1 der Frage AK26002 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

Filter: -

Experimental split: For this experiment to work, each respondent should vote on 6 pairs of judges (which makes $2 * 6 = 12$ profiles of judges). Each judge profile includes seven attributes (which makes $12 * 7 = 84$ variables overall). It is necessary to randomize the seven attributes (Derzeitiger Beruf, Geschlecht etc.) to prevent responses based on the design.

It is also necessary to randomize the possible characteristics of each attribute. The XLS table “GIP_W26_C4_judges_attributes_2” from wave 26 contains already randomized characteristics for each of the seven attributes of the 12 profiles of judges (2x6 screens). One row in the XLS data set stands for the 2x6 profiles of judges shown to each respondent. Hence, each row contains all attributes for each profile on all six screens.

For instance, for the first pair of judges presented in Screen 1, the variables S_1* from the table shall be used. For the second screen, the variables S_2* shall be used and so on. Possible characteristics for each attribute are:

Derzeitiger Beruf (S*_beruf*):

- Politiker
- Richter an einem Bundesgericht
- Richter an einem Landgericht
- Professor an einer Universität
- Rechtsanwalt
- Staatsanwalt

Nähe zu einer Partei (S*_partei*):

- Parteilos
- Steht der CDU nahe
- Steht der SPD nahe
- Steht der FDP nahe
- Steht den Grünen nahe
- Steht der Partei die LINKE nahe
- Steht der AfD nahe

Ausgewählt durch (S*_wahl*):

- den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung
- den Bundesrat
- den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung
- den Richterwahlausschuss des Deutschen Bundestages
- den Bundespräsidenten
- die Bundesregierung
- ein überparteiliches Expertengremium

Alter (S*_age*): 35; 40; 45; 50; 55; 60; 65

Herkunft (S*_herkunft*):

- Ostdeutschland
- Westdeutschland
- Ostdeutschland mit Migrationshintergrund
- Westdeutschland mit Migrationshintergrund

Geschlecht (S*_gender*): männlich, weiblich

Familienstand (S*_fam*): ledig; verheiratet; eingetragene Lebenspartnerschaft; verwitwet, geschieden

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27002
- GIP_W27_V1/rndAK27002
- GIP_W27_V1/AK27002_1
- GIP_W27_V1/AK27002_2
- GIP_W27_V1/AK27002_3
- GIP_W27_V1/AK27002_4
- GIP_W27_V1/AK27002_5
- GIP_W27_V1/AK27002_6
- GIP_W27_V1/AK27002_7
- GIP_W27_V1/AK27002_8
- GIP_W27_V1/AK27002_9
- GIP_W27_V1/AK27002_10
- GIP_W27_V1/AK27002_11
- GIP_W27_V1/AK27002_12
- GIP_W27_V1/AK27002_13
- GIP_W27_V1/AK27002_14
- GIP_W27_V1/AK27002_15

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute (wenn Befragte in Welle 26 teilgenommen haben (rndAK26002 !=.)): entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndAK27002 speichern; Kombination der Attribute entsprechend AK26002_15 zuordnen; wenn Befragte in Welle 26 nicht teilgenommen haben (rndAK26002 = .), sollen noch nicht vergebene Kombinationen der Attribute der Reihe nach den einzelnen Befragten zugewiesen werden; Alternativen entsprechend S1_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden; Laufende Nummer der Kombination (Spalte „Respondent“) in der Variablen AK27002_15 speichern; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27002_1 und AK27002_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27002_3 AK27002_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27002_5 und AK27002_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27002_7 und AK27002_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27002_9 und AK27002_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27002_11 und AK27002_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27002_13 und AK27002_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

Das Bundesverfassungsgericht ist das einzige Gericht in Deutschland, das beschlossene Gesetze prüfen und nachträglich ablehnen kann. Die vom Verfassungsgericht abgelehnten Gesetze dürfen dann nicht mehr angewendet werden.

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	weiblich	weiblich
Familienstand	verwitwet	ledig
Herkunft	Ostdeutschland	Westdeutschland mit Migrationshintergrund
Ausgewählt durch	den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung	ein überparteiliches Expertengremium
Nähe zu einer Partei	Steht der CDU nahe	Steht der CDU nahe
Derzeitiger Beruf	Politikerin	Professorin an einer Universität
Alter	45	40

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1
☐

Kandidat/-in 2
☐

< Zurück

Weiter >

Das Bundesverfassungsgericht ist das einzige Gericht in Deutschland, das beschlossene Gesetze prüfen und nachträglich ablehnen kann. Die vom Verfassungsgericht abgelehnten Gesetze dürfen dann nicht mehr angewendet werden.

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S1_beruf1 S1_beruf2

Nähe zu einer Partei: S1_partei1 S1_partei2

Ausgewählt durch: S1_wahl1 S1_wahl2

Alter: S1_age1 S1_age2

Herkunft: S1_herkunft1 S1_herkunft2

Geschlecht: S1_gender1 S1_gender2

Familienstand: S1_fam1 S1_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

() Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE2

Source: Replikation 1:1 der Frage AK26005 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27005
- GIP_W27_V1/AK27005_1
- GIP_W27_V1/AK27005_2
- GIP_W27_V1/AK27005_3
- GIP_W27_V1/AK27005_4
- GIP_W27_V1/AK27005_5
- GIP_W27_V1/AK27005_6
- GIP_W27_V1/AK27005_7
- GIP_W27_V1/AK27005_8
- GIP_W27_V1/AK27005_9
- GIP_W27_V1/AK27005_10
- GIP_W27_V1/AK27005_11
- GIP_W27_V1/AK27005_12
- GIP_W27_V1/AK27005_13
- GIP_W27_V1/AK27005_14

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S2_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27005_1 und AK27005_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27005_3 und AK27005_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27005_5 und AK27005_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27005_7 und AK27005_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27005_9 und AK27005_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27005_11 und AK27005_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27005_13 und AK27005_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	weiblich	weiblich
Familienstand	ledig	verheiratet
Herkunft	Ostdeutschland	Westdeutschland mit Migrationshintergrund
Ausgewählt durch	den Bundesrat	den Bundespräsidenten
Nähe zu einer Partei	Steht der AfD nahe	Steht der CDU nahe
Derzeitiger Beruf	Professorin an einer Universität	Richterin an einem Landgericht
Alter	55	45

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1

☐

Kandidat/-in 2

☐

< Zurück

Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S2_beruf1 S2_beruf2

Nähe zu einer Partei: S2_partei1 S2_partei2

Ausgewählt durch: S2_wahl1 S2_wahl2

Alter: S2_age1 S2_age2

Herkunft: S2_herkunft1 S2_herkunft2

Geschlecht: S2_gender1 S2_gender2

Familienstand: S2_fam1 S2_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

() Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE3

Source: Replikation 1:1 der Frage AK26008 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27008
- GIP_W27_V1/AK27008_1
- GIP_W27_V1/AK27008_2
- GIP_W27_V1/AK27008_3
- GIP_W27_V1/AK27008_4
- GIP_W27_V1/AK27008_5
- GIP_W27_V1/AK27008_6
- GIP_W27_V1/AK27008_7
- GIP_W27_V1/AK27008_8
- GIP_W27_V1/AK27008_9
- GIP_W27_V1/AK27008_10
- GIP_W27_V1/AK27008_11
- GIP_W27_V1/AK27008_12
- GIP_W27_V1/AK27008_13
- GIP_W27_V1/AK27008_14

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S3_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27008_1 und AK27008_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27008_3 und AK27008_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27008_5 und AK27008_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27008_7 und AK27008_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27008_9 und AK27008_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27008_11 und AK27008_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27008_13 und AK27008_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	weiblich	männlich
Familienstand	geschieden	eingetragene Lebenspartnerschaft
Herkunft	Westdeutschland mit Migrationshintergrund	Ostdeutschland
Ausgewählt durch	die Bundesregierung	die Bundesregierung
Nähe zu einer Partei	Steht der CDU nahe	Steht der CDU nahe
Derzeitiger Beruf	Rechtsanwältin	Rechtsanwalt
Alter	35	55

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1
☐

Kandidat/-in 2
☐

< Zurück

Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S3_beruf1 S3_beruf2

Nähe zu einer Partei: S3_partei1 S3_partei2

Ausgewählt durch: S3_wahl1 S3_wahl2

Alter: S3_age1 S3_age2

Herkunft: S3_herkunft1 S3_herkunft2

Geschlecht: S3_gender1 S3_gender2

Familienstand: S3_fam1 S3_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

() Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE4

Source: Replikation 1:1 der Frage AK26011 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27011
- GIP_W27_V1/AK27011_1
- GIP_W27_V1/AK27011_2
- GIP_W27_V1/AK27011_3
- GIP_W27_V1/AK27011_4
- GIP_W27_V1/AK27011_5
- GIP_W27_V1/AK27011_6
- GIP_W27_V1/AK27011_7
- GIP_W27_V1/AK27011_8
- GIP_W27_V1/AK27011_9
- GIP_W27_V1/AK27011_10
- GIP_W27_V1/AK27011_11
- GIP_W27_V1/AK27011_12
- GIP_W27_V1/AK27011_13
- GIP_W27_V1/AK27011_14

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomization page 40.00 ff randomisieren; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Alternativen entsprechend S4_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27011_1 occupation 1 AK27011 und AK27011_2 occupation 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27011_3 party 1 AK27011 und AK27011_4 party 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27011_5 selection 1 AK27011 und AK27011_6 selection 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27011_7 age 1 AK27011 und AK27011_8 age 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27011_9 origin 1 AK27011 und AK27011_10 origin 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27011_11 gender 1 AK27011 und AK27011_12 gender 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27011_13 marital status 1 AK27011 und AK27011_14 marital status 2 AK27011 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	weiblich	männlich
Familienstand	ledig	eingetragene Lebenspartnerschaft
Herkunft	Westdeutschland mit Migrationshintergrund	Westdeutschland
Ausgewählt durch	den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung	den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung
Nähe zu einer Partei	Steht der FDP nahe	Steht der Partei die LINKE nahe
Derzeitiger Beruf	Politikerin	Staatsanwalt
Alter	35	45

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1

☐

Kandidat/-in 2

☐

< Zurück

Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S4_beruf1 S4_beruf2

Nähe zu einer Partei: S4_partei1 S4_partei2

Ausgewählt durch: S4_wahl1 S4_wahl2

Alter: S4_age1 S4_age2

Herkunft: S4_herkunft1 S4_herkunft2

Geschlecht: S4_gender1 S4_gender2

Familienstand: S4_fam1 S4_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

() Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE5

Source: Replikation 1:1 der Frage AK26014 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27014
- GIP_W27_V1/AK27014_1
- GIP_W27_V1/AK27014_2
- GIP_W27_V1/AK27014_3
- GIP_W27_V1/AK27014_4
- GIP_W27_V1/AK27014_5
- GIP_W27_V1/AK27014_6
- GIP_W27_V1/AK27014_7
- GIP_W27_V1/AK27014_8
- GIP_W27_V1/AK27014_9
- GIP_W27_V1/AK27014_10
- GIP_W27_V1/AK27014_11
- GIP_W27_V1/AK27014_12
- GIP_W27_V1/AK27014_13
- GIP_W27_V1/AK27014_14

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S5_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27014_1 und AK27014_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27014_3 und AK27014_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27014_5 und AK27014_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27014_7 und AK27014_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27014_9 und AK27014_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27014_11 und AK27014_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27014_13 und AK27014_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	männlich	weiblich
Familienstand	ledig	geschieden
Herkunft	Ostdeutschland	Ostdeutschland mit Migrationshintergrund
Ausgewählt durch	den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung	den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung
Nähe zu einer Partei	Steht der CDU nahe	Steht der CDU nahe
Derzeitiger Beruf	Rechtsanwalt	Staatsanwältin
Alter	35	55

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1

☐

Kandidat/-in 2

☐

< Zurück

Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S5_beruf1 S5_beruf2

Nähe zu einer Partei: S5_parteil S5_partei2

Ausgewählt durch: S5_wahl1 S5_wahl2

Alter: S5_age1 S5_age2

Herkunft: S5_herkunft1 S5_herkunft2

Geschlecht: S5_gender1 S5_gender2

Familienstand: S5_fam1 S5_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

() Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE6

Source: Replikation 1:1 der Frage AK26017 aus Welle 26 (November 2016); „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27017
- GIP_W27_V1/AK27017_1
- GIP_W27_V1/AK27017_2
- GIP_W27_V1/AK27017_3
- GIP_W27_V1/AK27017_4
- GIP_W27_V1/AK27017_5
- GIP_W27_V1/AK27017_6
- GIP_W27_V1/AK27017_7
- GIP_W27_V1/AK27017_8
- GIP_W27_V1/AK27017_9
- GIP_W27_V1/AK27017_10
- GIP_W27_V1/AK27017_11
- GIP_W27_V1/AK27017_12
- GIP_W27_V1/AK27017_13
- GIP_W27_V1/AK27017_14

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S6_* in Dokument „judges_attributes_gip.csv“ einblenden; Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27017_1 und AK27017_2 speichern; Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27017_3 und AK27017_4 speichern; Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27017_5 und AK27017_6 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27017_7 und AK27017_8 speichern; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27017_9 und AK27017_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27017_11 und AK27017_12 speichern; Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27017_13 und AK27017_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	männlich	weiblich
Familienstand	eingetragene Lebenspartnerschaft	eingetragene Lebenspartnerschaft
Herkunft	Ostdeutschland mit Migrationshintergrund	Westdeutschland mit Migrationshintergrund
Ausgewählt durch	ein überparteiliches Expertengremium	ein überparteiliches Expertengremium
Nähe zu einer Partei	Steht den Grünen nahe	Steht der SPD nahe
Derzeitiger Beruf	Politiker	Politikerin
Alter	50	55

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1
☐

Kandidat/-in 2
☐

< Zurück

Weiter >

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S6_beruf1 S6_beruf2

Nähe zu einer Partei: S6_partei1 S6_partei2

Ausgewählt durch: S6_wahl1 S6_wahl2

Alter: S6_age1 S6_age2

Herkunft: S6_herkunft1 S6_herkunft2

Geschlecht: S6_gender1 S6_gender2

Familienstand: S6_fam1 S6_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

- ☐ Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]
- ☐ Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust__bverfg__V217

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V217, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27031
- GIP_W27_V1/rndAK27031

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 randomisieren; Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndAK27031 speichern; falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

[wenn rndAK27031 = AK27031*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]
- ☐ 2 [ANSWER 2]
- ☐ 3 [ANSWER 3]
- ☐ 4 [ANSWER 4]
- ☐ 5 [ANSWER 5]
- ☐ 6 [ANSWER 6]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_bundestag_V218

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V218, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27032

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit dem Bundestag?

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >

Wie ist das mit dem Bundestag?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27032*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit dem Bundestag?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]
- ☐ 2 [ANSWER 2]
- ☐ 3 [ANSWER 3]
- ☐ 4 [ANSWER 4]
- ☐ 5 [ANSWER 5]
- ☐ 6 [ANSWER 6]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_press

Source: ähnlich den vorausgehenden Fragen aus dem ALLBUS

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27033

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit der Presse?

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >

Wie ist das mit der Presse?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27033*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit der Presse?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]
- ☐ 2 [ANSWER 2]
- ☐ 3 [ANSWER 3]
- ☐ 4 [ANSWER 4]
- ☐ 5 [ANSWER 5]
- ☐ 6 [ANSWER 6]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_gov_V227

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V227, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27034

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit der Bundesregierung?

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< Zurück Weiter >

Wie ist das mit der Bundesregierung?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27034*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit der Bundesregierung?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]
- ☐ 2 [ANSWER 2]
- ☐ 3 [ANSWER 3]
- ☐ 4 [ANSWER 4]
- ☐ 5 [ANSWER 5]
- ☐ 6 [ANSWER 6]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_judiciary_V223

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V223, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27035

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit der Justiz?

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >

Wie ist das mit der Justiz?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27035*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit der Justiz?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]
- ☐ 2 [ANSWER 2]
- ☐ 3 [ANSWER 3]
- ☐ 4 [ANSWER 4]
- ☐ 5 [ANSWER 5]
- ☐ 6 [ANSWER 6]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_parties_V230

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V230, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27036

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit den politischen Parteien?

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >

Wie ist das mit den politischen Parteien?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
☐ 2
☐ 3
☐ 4
☐ 5
☐ 6
☐ 7 sehr großes Vertrauen
☐ weiß ich nicht
☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

[wenn rndAK27031 = AK27036*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit den politischen Parteien?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]
☐ 2 [ANSWER 2]
☐ 3 [ANSWER 3]
☐ 4 [ANSWER 4]
☐ 5 [ANSWER 5]
☐ 6 [ANSWER 6]
☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]
☐ weiß nicht [ANSWER -99]
☐ keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_police_V229

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V229, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27037

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit der Polizei?

☐ 1 überhaupt kein Vertrauen

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7 sehr großes Vertrauen

☐ weiß ich nicht

☐ keine Angabe

< ZurückWeiter >

Wie ist das mit der Polizei?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen
- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn rndAK27031 = AK27037*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit der Polizei?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]
- ☐ 2 [ANSWER 2]
- ☐ 3 [ANSWER 3]
- ☐ 4 [ANSWER 4]
- ☐ 5 [ANSWER 5]
- ☐ 6 [ANSWER 6]
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]
- ☐ weiß nicht [ANSWER -99]
- ☐ keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 56.10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: role_party_leader

Source: Replikation 1:1 der Frage CE23226 aus Welle 23 (Mai 2016); Überleitungstext hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/CE27226
- GIP_W27_V1/rndCE27226

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE27226 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

-- ITEM 1 --

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er
...

☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. [ANSWER 1]

☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. [ANSWER 2]

☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [ANSWER 3]

☐ weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 56.20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: role_party_leader_SPD_Schulz

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/ZJ27030
- GIP_W27_V1/rndZJ27030

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndZJ27030 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.

Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...

- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.

Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...

- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.

Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?

Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er . . .

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. [ANSWER 1]

☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. [ANSWER 2]

☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [ANSWER 3]

☐ weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 56.30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: competence_chair_SPD_Schulz

Source: -

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/ZJ27031

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden?

☐ 1 überhaupt nicht kompetent
☐ 2
☐ 3
☐ 4
☐ 5
☐ 6
☐ 7
☐ 8
☐ 9
☐ 10
☐ 11 sehr kompetent
☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden?

- () 1 überhaupt nicht kompetent [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]

☐ 9 [ANSWER 9]

☐ 10 [ANSWER 10]

☐ 11 sehr kompetent [ANSWER 11]

☐ weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 56.40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vote_share_change_chair_SPD

Source: -

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/ZJ27032

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Was denken Sie: Würde die SPD durch den Wechsel des Parteivorsitzenden weniger, gleich viele oder mehr Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl im September erhalten?

☐ deutlich weniger

☐ etwas weniger

☐ etwa gleich viele

☐ etwas mehr

☐ deutlich mehr

☐ weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was denken Sie: Würde die SPD durch den Wechsel des Parteivorsitzenden weniger, gleich viele oder mehr Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl im September erhalten?

- () deutlich weniger [ANSWER 1]
- () etwas weniger [ANSWER 2]
- () etwa gleich viele [ANSWER 3]
- () etwas mehr [ANSWER 4]
- () deutlich mehr [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 56.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vote_prob_change_chair_SPD

Source: -

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/ZJ27033

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Was denken Sie: Würde es durch den Wechsel des SPD-Parteivorsitzenden unwahrscheinlicher, gleich wahrscheinlich oder wahrscheinlicher, dass Sie bei der kommenden Bundestagswahl im September mit Ihrer Zweitstimme die SPD wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

☐ deutlich unwahrscheinlicher

☐ etwas unwahrscheinlicher

☐ bleibt in etwa gleich wahrscheinlich

☐ etwas wahrscheinlicher

☐ deutlich wahrscheinlicher

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was denken Sie: Würde es durch den Wechsel des SPD-Parteivorsitzenden unwahrscheinlicher, gleich wahrscheinlich oder wahrscheinlicher, dass Sie bei der kommenden Bundestagswahl im September mit Ihrer Zweitstimme die SPD wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

- () deutlich unwahrscheinlicher [ANSWER 1]
- () etwas unwahrscheinlicher [ANSWER 2]
- () bleibt in etwa gleich wahrscheinlich [ANSWER 3]
- () etwas wahrscheinlicher [ANSWER 4]
- () deutlich wahrscheinlicher [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE26001 bis QE26008_TXT aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -


Question format: Matrix (QE27001, QE27002, QE27003, QE27004, QE27005, QE27006), Single Choice (QE27007), Open Question/Text only (QE27008_TXT) (Response format: QE27001, QE27002, QE27003, QE27004, QE27005, QE27006, QE27007: close-ended, text: QE27008_TXT)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/QE27001
- GIP_W27_V1/QE27002
- GIP_W27_V1/QE27003
- GIP_W27_V1/QE27004
- GIP_W27_V1/QE27005
- GIP_W27_V1/QE27006
- GIP_W27_V1/QE27007
- GIP_W27_V1/QE27008_TXT (not published)

Programming instructions: Variable QE27008_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht	1	2	3	sehr
					4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	nicht so gut	mittelmäßig	gut	sehr gut
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
 Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
 E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

< Zurück
Weiter >

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

-- ITEM 1 --

Fanden Sie den Fragebogen...?

-- ITEM 2 --

interessant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 3 --

abwechslungsreich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

☐ 2 [ANSWER 2]

☐ 3 [ANSWER 3]

☐ 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 4 --

relevant

☐ 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

☐ 2 [ANSWER 2]

☐ 3 [ANSWER 3]

☐ 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 5 --

lang

☐ 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

☐ 2 [ANSWER 2]

☐ 3 [ANSWER 3]

☐ 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 6 --

schwierig

☐ 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

☐ 2 [ANSWER 2]

☐ 3 [ANSWER 3]

☐ 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 7 --

zu persönlich

☐ 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

☐ 2 [ANSWER 2]

☐ 3 [ANSWER 3]

☐ 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 8 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

☐ überhaupt nicht [ANSWER 1]

☐ nicht so gut [ANSWER 2]

☐ mittelmäßig [ANSWER 3]

☐ gut [ANSWER 4]

() sehr gut [ANSWER 5]

-- ITEM 9 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[str answer field]

Question Page 58 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -


Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



*Gesellschaft
im Wandel*

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Ende



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.


Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ ab 2017

☐ ab 2020

☐ ab 2025

☐ ab 2030

☐ nach 2030

☐ überhaupt nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".


< Zurück Weiter >



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.

Jahre

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".


< Zurück Weiter >



Error dErrRange060

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 60 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 60 or a decimal number


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.

Jahre

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 60 ein.


< Zurück
Weiter >

Error dErrMulti

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items AC27147_a to AC27147_d and item AC27147_e

if respondents select one of the items AC27147_a to AC27147_e and item AC27147_f


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Welche Erfahrungen haben Sie mit Pflege und Pflegebedürftigkeit in den vergangenen fünf Jahren gemacht?

Bitte geben Sie alle Erfahrungen an, die auf Sie zutreffen.

☒ Ich bin oder war pflegebedürftig.
☐ Ich pflege oder pflegte einen nahen Angehörigen.
☐ Ich habe oder hatte pflegebedürftige Menschen in meinem Umfeld.
☐ Ich habe berufliche Erfahrung mit Pflege.
☐ Ich habe keine Erfahrung mit Pflege oder Pflegebedürftigkeit.
☒ keine Angabe


Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück
Weiter >

Error dErrRange2099

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.


Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

< Zurück
Weiter >

Error dErrRange0100

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 100 or a decimal number


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Wie hoch sollte die gesetzliche Altersrente nach 45 Jahren Vollzeitbeschäftigung sein?

% des bisherigen Nettoeinkommens

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

< Zurück
Weiter >